

## **ERASMUS – Dozentenbericht**

**Dozentin:** Marion Then

**Heimathochschule:** Otto-Friedrich-Universität Bamberg

**Gasthochschule:** The State Higher Vocational School In Nysa

**Dozentur:** 18.2. – 2.3.2008

Frau Dr. Monika Witt von der State Higher Vocational School In Nysa, die für das Wintersemesters 2006/07 im Austausch für Frau Carola Jensen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg als Lektorin für DaF tätig war, lud mich ein, zu Beginn des Sommersemesters 2008 nach Nysa zu kommen, um dort einen Theaterworkshop DaF zu leiten. Diesen Vorschlag nahm ich sehr gerne an. Das Lehrmaterial stellte ich in Bamberg zusammen. Eine sprachliche Vorbereitung erfolgte rudimentär, da die Dozentur sich nur über zwei Wochen erstreckte und die Unterrichtssprache Deutsch war. Der Theaterworkshop wurde von 15 Studentinnen und Studenten besucht, die alle kurz vor dem Ende ihres Bachelorabschlusses stehen. Ihre Deutschkenntnisse sind bereits auf C1/C2-Niveau. Bis auf eine Studentin hatte keine(r) schauspielerische Erfahrung. Neben phonetischen Übungen standen vor allem die Rollen- und Textarbeit im Mittelpunkt meiner Arbeit. Die Studentinnen und Studenten waren äußerst engagiert: Innerhalb kürzester Zeit beherrschten sie den Text; die notwendigen Requisiten und Kostüme stellten sie gekonnt zusammen. Zum Ende des Kurses hatten sie gute darstellerische Fähigkeiten und ein wesentlich größeres Selbstbewusstsein im Umgang mit der deutschen Sprache vor Publikum entwickelt. Am Ende des Kurses stand eine Aufführung der erarbeiteten Sketche, die vom Akademischen Auslandsamt Nysa gefilmt wurde und zu Werbezwecken für die Schule im Internet stehen soll.

Frau Dr. Witt, die leider durch einen Beinbruch nicht in der Lage, selbst in Nysa anwesend zu sein, betreute meinen Aufenthalt intensiv auf telefonischem Wege. Ein Treffen mit ihr fand in Breslau statt. Die große Gastfreundlichkeit und Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen in der Germanistik und des Akademischen Auslandsamts der State Higher Vocational School und die ebenso große Freude mit den Studenten zu arbeiten, ermöglichten eine sehr angenehme und glückliche Zeit in Nysa. Eine Wiederholung ist angedacht.

Bamberg, 6.2.2008